

Vernehmlassungsverfahren zum Bundesgesetz über elektronische Verfahren im Steuerbereich – EXPERTsuisse begrüsst die generelle Stossrichtung zur Digitalisierung der Prozesse

Der Bundesrat hat einen Gesetzesentwurf zu elektronischen Verfahren im Steuerbereich publiziert, der im Wesentlichen auf die Pa.IV. Schmid zurückzuführen ist. Damit sollen die Voraussetzungen für eine vereinfachte elektronische Kommunikation zwischen Steuerpflichtigen, deren Beratern und den Steuerbehörden geschaffen werden.

EXPERTsuisse unterstützt die generelle Stossrichtung zur Digitalisierung der Prozesse. Der Verband empfiehlt vor allem die Regelungen zur Harmonisierung der kantonalen Formulare nicht abzuschaffen, sondern zu ergänzen. Eine Vereinheitlichung der Verfahrensabläufe, der technischen Schnittstellen und der Austauschformate soll auf Bundesebene und für alle Kantone vorangetrieben werden. Ebenfalls sollten Steuerveranlagungen, Fristverlängerungen und die Verwaltung von Vollmachten in einem elektronischen Austauschformat standardisiert werden. Dabei soll selbstverständlich die Autonomie der Kantone in der Ausgestaltung des Steuersystems (Bestimmung der Steuertarife, Steuersätze und Steuerfreibeträge etc.) gewahrt bleiben.

Lesen Sie mehr in unserer Stellungnahme.

Links & Downloads

- [Stellungnahme elektronische Verfahren im Steuerbereich](#)